



Magistrat St. Pölten  
**OFFIZIELLER** ★  
**Ausstatter Ihres Lebens**

Langsam lichtet sich die Schneedecke und das Gärtnerherz freut sich schon auf die neue Saison.

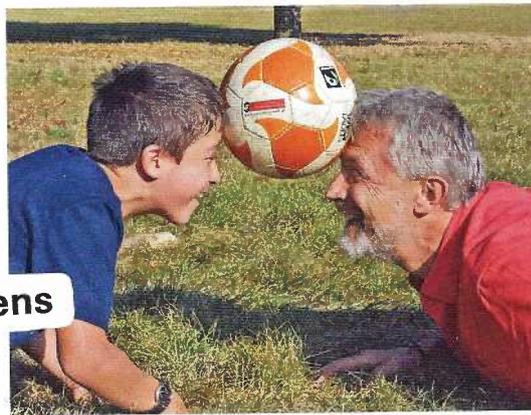
Vorgetriebene Zwiebeln in Töpfen blühen schon um die Wette, beim Gärtner oder Gartencenter warten viele verschiedene Sorten auf einen neuen Besitzer. Edel strecken Schneeglöckchen ihre Blüten den ersten Sonnenstrahlen entgegen. Bei Topfpflanzen kann man den Topfrand mit Moos abdecken und mit einem Weidenkranz zusätzlich verzieren. Auch Krokus und der gelbe Winterling sowie Hornveilchen sind nun ein kleiner Hingucker im Garten. Winterlinge und Zwiebelpflanzen können nach der Blüte in den Garten ausgepflanzt werden, dort können diese verwildern und blühen im nächsten Jahr aufs Neue.

Ein besonders schöner Strauch ist der Winterschneeball, die dichten rosa weißen Blütenbüscheln an blattlosen Zweigen bezaubern mit betörendem intensivem Duftaroma. Ein Naturwunder ist auch die Schneekirsche oder Winterkirsche (*Prunus subhirtella „Autumnalis“*) diese macht ihren Namen alle Ehre, da sie sehr zeitig im Jahr ihre Blütenknospen öffnet und langsam aufblüht, in schneeweiß bis hellrosa.



Während andere Pflanzen noch pausieren, genießen wir das schöne Schauspiel der Natur die langsam wieder erwacht. Viel Freude mit der neuen Gartensaison wünscht der Gärtnereibetrieb.

Ihr Grüner Daumen  
Gärtnermeister Robert Wotapek



„Es ist erstaunlich, wie wenig es braucht, um einem jungen Menschen wieder Selbstvertrauen und das Gefühl zu geben, dass sich jemand für ihn interessiert“, so Eric, Mentor für einen Burschen.



Einem Kind Zeit schenken und damit Großes bewirken. Für viele Kinder kann ein großer Freund das Leben nachhaltig verändern!

## GROSSE GESCHWISTER GESUCHT

„Big Brothers Big Sisters“ - Mentoring für Kinder und Jugendliche startet in St. Pölten mit hoher Nachfrage. Jetzt werden große ehrenamtliche Geschwister gesucht.

Seit dem offiziellen Start des Kinder- und Jugendmentoring-Programms im Oktober wurde das kostenfreie Angebot für Familien und Kinder sehr gut angenommen. Der Bedarf in St. Pölten ist da, denn Kindern und Jugendlichen fehlt es in ihren Familien oftmals an einem zusätzlichen Ansprechpartner, einem positiven Rollenvorbild oder einfach an jemandem, der mit ihnen Freizeitaktivitäten unternimmt.

Bei „Big Brothers Big Sisters“ bekommen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren eine zusätzliche Vertrauensperson zur Seite gestellt. Dabei geht es um gemeinsames Lernen, Spielen und den Austausch auf Augenhöhe.

### WERDEN AUCH SIE MENTOR/MENTORIN

Gut betreut durch das multiprofessionelle ExpertInnen-Team geht man ein Jahr lang gemeinsame Wege.

„Große Geschwister“ werden vom Team mit den „kleinen Geschwistern“ zu sogenannten Tandems zusammengebracht und fachlich betreut. Vorkenntnisse von Seiten der MentorInnen sind dabei nicht notwendig, und das zeitliche Ausmaß des Engagements lässt sich mit 1 bis 2 Stunden pro Woche auch gut in den Arbeits- oder Studentenalltag integrieren.

Mehr Infos gibt es unter  
[www.bigbrothers-bigisters.at](http://www.bigbrothers-bigisters.at)



**EVN SPENDET 10.000 EURO** – In St. Pölten wird das Mentoringprojekt „Big Brothers Big Sisters“ aktiv von der Stadt unterstützt. Aber auch die EVN, seit kurzem direkt im Rathaus mit einer Beratungsstelle zu finden, forciert dieses Projekt. Bürgermeister Mag. Matthias Stadler konnte die freudige Nachricht einer Spende über 10.000 Euro durch die EVN verkünden. Am Bild mit Mag. Sarah Straub, Projektkoordinatorin, und Mag. Oliver Wenninger, Geschäftsführer von „Big Brothers Big Sisters Österreich“ sowie DSA Gerhard Karner, dem Leiter der Jugendhilfe St. Pölten.